

Wien, am Dienstag, den 8. Oktober 1929

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In der nächsten Zeit werden in der Inneren Stadt der Petersplatz, Jungferngasse, Milchgasse, Kühfussgasse, Freisingergasse, Trattnerhof, Wildpretmarkt, Landskrongasse und die Gemesinagasse und in der Leopoldstadt die Ennsgasse, Ybbsstrasse, Wolfgang Schmälzlgasse, Venedigerau und Teile der Radingergasse mit der elektrischen Strassenbeleuchtung ausgestattet. Die elektrische Beleuchtung auf dem Gemüsemarkt in Margareten wird demnächst verstärkt.

Aufgehobene Strassenbahnableitung. Wie die städtische Strassenbahndirektion mitteilt, wird die Linie V von morgen Mittwoch an in beiden Fahrtrichtungen wieder über die Marienbrücke und Gredlerstrasse geführt.

Unreelle Angebote anlässlich der Wohnbauförderungsaktion. Das Bundesministerium für Finanzen macht in einem an alle Landesregierungen gerichteten Erlass darauf aufmerksam, dass sich Vermittler in Schreiben, die sie an Bürgermeisterämter richten, anbieten, zu besonders günstigen Bedingungen den Bau von Eigenheimen zu ermöglichen und überdies bei Erlangung von Bundeszuschüssen auf Grund des Wohnbauförderungsgesetzes aussichtsreich behilflich zu sein, damit durch Bundeszuschüsse die aufgehobenen Kredite konvertiert werden können. Das Bundesministerium stellt ausdrücklich fest, dass Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungsgesetz nur auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Wege, nicht aber durch eine Vermittlertätigkeit erlangt werden können, ferner, dass solche Zuschüsse zu Konvertierungszwecken überhaupt nicht gegeben werden können. Das Bundesministerium für Finanzen warnt die Öffentlichkeit vor derartigen unreellen Angeboten.

238 Einäscherungen. Im September wurden im Krematorium der Stadt Wien 238 Leichen eingeäschert. Davon waren 149 männlichen und 89 weiblichen Geschlechtes. 142 Verstorbene sind römisch katholisch gewesen, 4 altkatholisch, 20 evangelisch und 1 methodistisch. 16 waren Juden und 55 konfessionslos.

Frauengewerbeschule der Stadt Wien. Mitte Oktober beginnt an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, V., Margaretenstrasse 152, ein Kurs für rhythmisch gymnastisches Frauenturnen. In den Frisier- und Schnittzeichnenkursen sind noch einige Plätze frei. Einschreibung und Einzahlung täglich von 8 bis 14 Uhr in der Schulkanzlei.